

Verletzung stoppt Schöttler-Gerjets

FKV-Qualifikationswerfen mit der Hollandkugel: Dirk Taddigs und Christina Damken souverän

Bohlenbergerfeld/gm – Beim FKV-Auswahlwerfen mit der Hollandkugel in Bohlenbergerfeld unterstrichen EM-Titelverteidiger Dirk Taddigs und Jugend-Europameisterin Christina Damken ihre Vormachtstellungen. Gibt es bei der männlichen Jugend ein starkes Führungstrio, so dominiert bei der weiblichen Jugend Ausnahmetalent Anke Klöpfer. Männer: EM-Titelverteidiger Dirk Taddigs (Neuwesteel) überzeugte wie schon im ersten Durchgang auch im zweiten Aufmarsch mit Tagessieg und führt die Konkurrenz überlegen auf dem sicheren ersten Qualifikationsplatz an. Sein Vorsprung von 149 m vor dem ersten Nicht-EM-Startplatz sprechen eine deutliche Sprache und lassen den Titelverteidiger auch in Irland bei der EM die Favoritenbürde tragen. Mit mehr als 100 m Vorsprung sind Frank Goldenstein (Blomberg), Horst Dieling (Münkeboe) und Hans-Georg Bohlken (Schweinebrück) in Irland sicher zu erwarten. Jens Stindt (Spohle) blieb zwar mit seinem Ergebnis hinter den Erwartungen zurück, liegt aber mehr als aussichtsreich als Gesamt-Fünfter sicher im Ticket-Rennen. Robert Djuren (Westeraccum) und Ingo Fährnders (Ardorf) verteidigten ihre EM-Startposition und blicken zuversichtlich auf den dritten Durchgang. Dahinter ergaben sich mit dem zweiten Durchgang deutliche Verschiebungen. Henning Feyen (Ruttel) schob sich vom ersten Reserveplatz auf den achten Rang und einem EM-Ticketplatz vor. Den größten Satz aber legte Hans-Jürgen Fleßner (Neuwesteel) hin. Mit dem enttäuschenden 16. Rang der ersten Runde war er alles andere als zufrieden. Der sechste Tagesrang schob ihn in den EM-Kader auf den neunten Rang vor. Friedrich Christians (Münkeboe) konnte sich auf den zehnten Gesamtrang bringen, knapp vor Renko Altona (Schweinebrück), der mit dem neunten Tagesrang vom 15. Gesamtrang aus der ersten Runde auf den ersten Reserveplatz (11.) einschlug. Im Gegenzug mussten Dennis Goldenstein (Münkeboe, von 9 auf 15), Thore Fröllje (Grabstede/8-13) und Udo Kamps (Schweinebrück/10-12) einen EM-Startplatz räumen. Die Abstände zwischen dem achten Rang (Henning Feyen) und dem 15. Rang sind aber noch so gering, dass eine erneute Korrektur im finalen dritten Durchgang am 22. März nicht ausgeschlossen ist. Frauen: Wie schon im ersten Durchgang setzte erneut Christina Damken (Reitland), Jugend-Europameister 2004, unangefochten die Bestmarke und führt die Konkurrenz mit deutlichen Abstand an. Neben der Top-Feldkämpferin sind nach zwei Runden Marina Kloster-Eden (Theener), Sandra Schimanski (Schweinebrück), Michaela Müller (Reepsholt) und Andrea Blonn (Ostermarsch) auf sicherem EM-Kurs. Kerstin Assing (Steinhausen) brachte sich mit dem sechsten Tagesrang auch auf den sechsten Gesamtrang und das letzte EM-Ticket, muss sich aber noch gegen Annika Noormann (Ostermarsch) auf dem ersten Reserverang nach dem überzeugenden fünften Rang im dritten Durchgang bewähren. Ilse Langerenken (Ruttel) und Simone Davids (Westermarsch) blicken vor dem dritten Durchgang noch auf knappe Abstände zum EM-Kader und hoffen, mit einer überzeugenden dritten Runde doch noch zumindest Kerstin Assing und Annika Noormann noch abfangen zu können. Unter der Woche erwischte es Antje Schöttler-Gerjets (Reepsholt) mit einer Verletzung. Dadurch musste die Feldkampf-Europameisterin von 1996 aussichtsreich im Rennen liegend (6.) alle EM-Hoffnungen begraben. Männliche Jugend: Die Top 3 des ersten Durchganges, Daniel Brungers (Münkeboe/1.), Timo Petznik (Grabstede/2.) und Stefan Runge (Kreuzmoor/3.), liefen auch im zweiten Durchgang in gleicher Reihenfolge ein und unterstrichen ihren Führungsanspruch. Das vierte EM-Ticket hält nach dem sechsten Tagesrang weiterhin Hendrik Rüdebusch (Vielstedt-Hude) in Händen vor Henning Eden (Eggelingen) auf dem ersten Reserveplatz. Dafür musste Christian Alberts (Grabstede) den Reserveplatz räumen. Henning Eden lieferte heute das viertbeste Tagesergebnis ab und spekuliert nun auf einen Start in Irland. Einen Strich durch die Rechnung kann ihm Bernd-Georg Bohlken (Schweinebrück) noch machen, liegt der nach seinem fünften Tagesrang nur knappe acht Meter hinter Henning Eden zurück. Der Rest des Feldes liegt bereits 40 Meter und mehr, entsprechend einem guten halben Wurf, hinter den EM-Startplätzen zurück. Weibliche Jugend: Anke Klöpfer (Münkeboe) hat mit einem überlegenen Tagessieg, dem zweiten, eindrucksvoll ihre Ausnahmestellung unter Beweis gestellt und hält einen EM-Start in sicheren Händen. Kathrin Blum (Ostermarsch) schob sich vom dritten Gesamtrang mit dem zweiten Tagesrang auch auf den zweiten Gesamtrang vor und liebäugelt nun mit einem EM-Start in allen drei Disziplinen, Standkampf, Feldkampf und Straßenkampf. Neele de Boer (Ostermarsch) schob sich vom Reserveplatz (4.) auf einen EM-Startplatz (3.) mit dem dritten Tagesrang vor. Dafür rutschte Ann-Christin Peters (Ardorf) nach dem zweiten Platz zum Auftakt nun mit dem siebten Tagesrang auf den Reserverang runter. Noch in schlagbarer Distanz führt Mareike Aper (Ardorf) nach dem vierten Tagesrang das Verfolgerfeld allein an.